

Bericht über die HZP der Landesgruppe Nordmark am 14. Oktober 2023 im Revier Hagenow

Prüfungsleitung:	Sonja Junge,	Richter-Nr. 3401-0038
Richter:	Roberto Dubberstein,	Richter-Nr. 3401-0075
	Jan Gülzow,	Richter-Nr. 3302-0446
	Sonja Junge,	Richter-Nr. 3401-0038 (Obfrau + Bericht)

Gemeldet 4 Hunde, durchgeprüft 2 Hunde, 2 Hunde durften auf Grund von Befangenheit nicht geprüft werden, Bestanden: 2 Hunde

Am Prüfungstag herrschte wechselhaftes Wetter. Verhangener Himmel, Sonne und kurzzeitiger Regen wechselten sich ab. Am Morgen betrug die Temperatur ca. 6°C, erhöhte sich im Tagesverlauf auf etwa 13°C. Es wehte ein schwacher bis teilweise mäßiger Wind.

Die Arbeit auf der Haarwildschleppe und die Freiverlorensuche erfolgten auf Wiese.

Das Stöbergelände bestand aus Mischwald und Stangenholz mit viel Unterwuchs aus Farnen, Brombeeren und brachliegendem Gestrüpp. Im Prüfungsgebiet waren Reh-, Dam- und Schwarzwild sowie Hase vorhanden.

Die Wasserarbeit erfolgte an einem Teich mit gutem Schilfbewuchs an unterschiedlichen Stellen und mehreren Ausstiegsmöglichkeiten.

I.-Preis mit 192 Punkten

ESSR „Ubbo Spoorfinder“,

ÖHZB/ESS 2071, WT: 13.3.2021, schwarz/weiß mit loh,
(Winterwater Creek's Just my Dream – Shakira Spoorfinder)

Züchterin: Katharina Hutter, Röthis, Österreich

Eigentümer: Dr. Volker Suhren, Varel

Führerin u. Abrichterin: Dr. Meike Schild-Suhren, Varel

Auf der Haarwildschleppe wird der Rüde etwas zu früh geschnallt, pendelt dadurch etwas am Anschuss, findet selbständig die Spur, arbeitet diese sehr flott und sicher aus. Das Kanin wird sofort aufgenommen, sehr schnell zur Führerin gebracht und korrekt abgegeben.

Bei der Freiverlorensuche sucht er mit Sichtkontakt zur Führerin, zeigt dann selbständig eine sehr gute Quersuche. Nach Schussabgabe beginnt er sofort ohne Kommando mit der weiteren Suche nach dem Stück und findet sehr schnell. Aufnehmen, Bringen und Abgeben erfolgen korrekt.

Beim Stöbern bleibt er anfangs etwas kurz. Er erhält ein zweites, sehr aufmunterndes Kommando zum Stöbern. Jetzt nimmt er sehr temperamentvoll die Dickung an und arbeitet diese schwungvoll in der ganzen Breite und Tiefe durch, geht kurzzeitig auch im gegenüberliegenden Gelände vom Weg stöbern.

Bei der Schussfestigkeit wird das Wasser sofort angenommen, der Rüde schwimmt sehr ruhig. Nach Schussabgabe schwimmt er immer schneller auf die Ente zu, greift sie und bringt diese sofort zur Führerin. Das Abgeben erfolgt korrekt. Bei der Verlorensuche sucht er anfangs auf dem freien Wasser, benötigt noch etwas Hilfe durch die Führerin. Er nimmt dann das Schilf an, bekommt Wind von der Ente, findet und bringt diese sofort zur Führerin. Beim Stöbern sucht er ausgiebig im Schilf, drückt die Ente aufs freie

Wasser, so dass sie geschossen werden kann. Der Rüde bringt die Ente und gibt korrekt ab.

Ubbo setzt während der gesamten Prüfung seine Nase sehr gut ein. Führigkeit und allgemeiner Gehorsam sind sehr gut. Der Rüde ist bei allen Fächern anfangs immer sehr ruhig in seiner Arbeitsweise. Sobald der Schuss fällt, arbeitet er sehr temperamentvoll.

(Noten für Spurlaut, Spurwille und Spursicherheit wurden von AZP am 2.4.2023 in St. Michaelisdonn übernommen)

Noten: 4,3,3,3,4,4,4,3,4,4,4,4,4,4, - schussfest bei Feld- und Wasserarbeit

II. Preis mit 192 Punkten

WSSR „Candy Podkonice“, (Cooper), SPKP 1717, WT: 18.04.2022, rot/weiss
(Don's Statement – Brixl's Pride)

Züchter: Krupa Tomas, Podkonice

Eigentümer, Abrichter u. Führer: Sven Hirschauer, Schwielowsee

Cooper wird vom Führer sehr ruhig auf der Haarwildschleppe angesetzt. Der Rüde arbeitet zügig und sicher die Schleppe und beide Haken aus. Am Ende überschießt er das Stück, korrigiert sich und findet das Kanin. Dort nimmt er es sofort auf, läuft plötzlich in die entgegengesetzte Richtung, lässt das Kanin fallen und schaut in Richtung Schleppenzieher. Dann sieht er diesen, verharrt kurz, erhält vom Führer ein nochmaliges Kommando. Er nimmt das Stück wieder auf und bringt es zügig zum Führer. Das Abgeben erfolgt korrekt.

Bei der Freiverlorensuche zeigt er eine sehr gute Quersuche, lässt sich gut vom Führer lenken. Nach Schussabgabe und Kommando findet er sehr schnell zum Stück. Bringen und Ausgeben erfolgen ohne Beanstandungen.

Beim Stöbern wird die Dickung temperamentvoll angenommen, der Rüde wartet kurz darauf auf nochmaliges Kommando. Danach wird das Stöbergelände schwungvoll in Breite und Tiefe durchgearbeitet. Ein nochmaliger Stöbergang erfolgt in gleicher Manier.

Bei der Schussfestigkeit nimmt der Rüde das Wasser auf Kommando sofort an und schwimmt in Richtung Ente. Nach der Schussabgabe bringt er diese zum Führer und gibt korrekt ab. Bei der Verlorensuche sucht er weiträumig das freie Wasser ab, bekommt noch kein Wind von der Ente. Er lässt sich vom Führer gut lenken, arbeitet durch das Schilf, findet die Ente und bringt sie zum Führer. Das Ausgeben erfolgt korrekt. Beim Stöbern hinter der Ente geht er kurz ins Schilf, dabei schwimmt die Ente sehr schnell auf das freie Wasser. Der Rüde sieht diese, es erfolgt die Schussabgabe und Cooper schwimmt sofort auf die Ente zu. Bringen und Abgeben werden korrekt ausgeführt.

Die Nasenleistung ist während der gesamten Prüfung sehr gut. Der Rüde ist sehr führig und gehorsam mit einem engen Kontakt zum Führer.

(Noten für Spurlaut, Spurwille und Spursicherheit wurden von der JZP am 5.04.2023 in St. Leon-Rot übernommen)

Noten: 4,3,3,2,4,4,4,4,4,4,3,4,4,4 – schussfest bei der Feld- und Wasserarbeit

Sonja Junge

Richter-Nr. 3401-0038